



Institut für Autismusforschung
Hans E. Kehrler e.V. (IFA)



Deutsche Gesellschaft für
Verhaltenstherapie e.V.

Autismustherapie I (Grundkurs)

Berufsbegleitende Weiterbildung in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Verhaltenstherapie e.V. (DGVT)

Zielsetzung und Zielgruppe der Fortbildung

Tiefgreifende, neurobiologische Störungen in der Aufnahme und Verarbeitung von Informationen und sozialen Reizkomplexen führen bei autistischen Kindern zur Entwicklung eines andersartigen Kommunikations- und Sozialverhaltens und haben meist eine schwere Lernstörung zur Folge. Für Autismustherapeuten spielen daher die Methoden der Verhaltenstherapie und Lernpsychologie eine dominierende Rolle. Alle therapeutischen Maßnahmen müssen auf das jeweilige autistische Kind und seine speziellen Störungen und Ressourcen zugeschnitten werden. Dabei werden Eltern in das therapeutische Konzept integriert.

Die Fortbildung orientiert sich an den neuesten Ergebnissen der Autismusforschung - vorwiegend aus dem anglo-amerikanischen Raum: In den USA und Großbritannien gibt es eine Fülle wissenschaftlich gut evaluierter therapeutischer Konzepte zum Aufbau von Lernstrategien, der Förderung von Kommunikation, Sozialverhalten und der Selbständigkeit sowie zum Abbau von Verhaltensproblemen. Die Teilnehmer werden in die Basisstrategien der „**Autismusspezifischen Verhaltenstherapie (AVT)**“ eingeführt.

Die TeilnehmerInnen lernen außerdem, autismusspezifische Diagnostikverfahren und spezielle Früherkennungs- und Frühförderkonzepte einzusetzen. Schwerpunkt des Kurses ist die verhaltenstherapeutische Arbeit an den Kommunikations- und Interaktionsstörungen autistischer Kinder sowie der Aufbau alternativer Kommunikationsformen.

Zielgruppe und Voraussetzungen

Das Fortbildungsangebot richtet sich an SozialpädagogInnen, HeilpädagogInnen, ErgotherapeutInnen, PsychologInnen, ÄrztInnen, LehrerInnen (oder vergleichbare Qualifikationen), die mit autistischen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen arbeiten. Grundvoraussetzung ist ein Ausbildungs- oder (Fach)Hochschulabschluss in einem pädagogischen oder psychosozialen Berufsfeld. Die TeilnehmerInnen müssen die Möglichkeit haben, während der Fortbildung mit mindestens einem autistischen Kind/Jugendlichen zu arbeiten.

Abschluss der Fortbildung

Die Teilnahme an der Fortbildung wird mit einer Teilnahmebescheinigung der DGVT und des IFA bestätigt. TeilnehmerInnen, die die Fortbildung mit einem Zertifikat „Fortbildung in Autismustherapie“ abschließen wollen, müssen hierzu eine Fallarbeit erstellen und diese in einem Abschlusskolloquium vorstellen. Die Kosten für die Teilnahme am Abschlusskolloquium betragen zusätzlich 160,- Euro und sind nicht in der Teilnahmegebühr enthalten. Das Zertifikat berechtigt zur Teilnahme am Aufbaukurs zum „Autismustherapeuten (AVT) (DGVT/IFA)“.



Institut für Autismusforschung
Hans E. Kehler e.V. (IFA)



Deutsche Gesellschaft für
Verhaltenstherapie e.V.

Fortbildungsinhalte und Methoden

Das Curriculum orientiert sich an Prinzipien **der autismspezifischen Verhaltenstherapie** und neurobiologischen Erklärungsmodellen für autistisches Verhalten. Es werden evidenzbasierte Verfahren zur Behandlung von Autismus vorgestellt.

Ursachen / Entwicklungsneurobiologie

- Ätiologie / Symptomatik / Neurobiologische Erklärungsmodelle / Folgen der Störung für die Wahrnehmung, das Lernen, das Verhalten, die Kommunikation und Interaktion

Diagnostik

- DSM IV / ICD-10 / ADI / ADOS / CHAT / andere wichtige diagnostische Instrumente
- Früherkennung

Beobachtungs- und Testverfahren

- Spezielle Test- und Beobachtungsverfahren für autistische Kinder (u.a. PEP, AAPEP)
- Planung von Verhaltensbeobachtungen / Analyse der Eltern-Kind-Interaktion / Einsatz von Video

Insight / Selbsterleben

- Selbstkonzept, frühe Entwicklung, Lern- und Wahrnehmungsauffälligkeiten autistischer Menschen, Eigenberichte

Frühförderung / Elterntraining

- Konzepte zur intensiven Frühförderung / Das Bremer Elterntrainingsprogramm / Lovaas-Förderkonzepte

Autismspezifische Verhaltenstherapie

- Verhaltensanalyse / Lernpsychologische Methoden zum Auf- und Abbau von Verhalten / Aufbau einer Einzellernsituation / Arbeit im Discrete Trial Format / Natural Learning / Generalisierung / Präzisionslernen / Erstellung von Lernprogrammen / Datennahme
- Das STEP-Programm (Bernard-Opitz): Methode und Curriculum.

Abbau von Störverhalten

- Strategien zur Reduktion von Aggressionen, Selbstverletzung, Stereotypien, Zwängen

Spezielle Verfahren für die Therapie

- Der TEACCH-Ansatz
- Das Video-Interaktionstraining

Aufbau von Sprache und alternativer Kommunikation

- Sprachförderung / Kommunikation über Gebärden, alternative Kommunikationssysteme / Einsatz von PECS

Asperger-Störung / High-functioning-Autismus

- Diagnostik / Merkmale / Spezielle Therapieverfahren / Sozialtraining

Elternarbeit / Kooperation mit Einrichtungen

- Elternberatung und -training / Generalisierung auf den Alltag / Förderung autistischer Kinder in der Schule / Kooperation mit Kindergarten, Schule, Werkstatt



Institut für Autismusforschung
Hans E. Kehrer e.V. (IFA)



Deutsche Gesellschaft für
Verhaltenstherapie e.V.

DozentInnen

Bernard-Opitz, Vera, Dipl.-Psych., Dr. phil, Assoc. Professor, Klinische Psychologin, Kalifornien (USA). Entwicklung des STEP-Programms.

Brauns, Axel, Autist. Schriftsteller und Autor des Buches: „Buntschatten & Fledermäuse“ (Förderpreis der Stadt Hamburg 2000), Ausbildung als Steuerfachangestellter, Hamburg.

Cordes, Hermann, Pädagoge, Vorsitzender des Instituts für Autismusforschung Hans E. Kehrer e.V. (IFA), Bremen.

Cordes, Ragna, Dipl.-Psych., Dr. phil., Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Fortbildung, Supervision, Beratung, Bremen.

Duketis, Eftichia, Dr. med., Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters, Frankfurt am Main.

Heinrich, Johannes, Dipl.-Psych., Fortbildung, Beratung, Spezialgebiet aggressives Verhalten, Trier.

Lechmann, Claus, Dipl.-Psych., Psychologischer Psychotherapeut, Leiter des Autismus-Therapiezentrum Köln.

Olk, Bettina, Prof. Dr., School of Humanities and Social Sciences, Jacobs University Bremen.

Pfeiffer, Frederik, Dipl.-Sozialpädagoge, PECS-Trainer. Autismus-Therapiezentrum Köln.

Poustka, F., Prof. Dr. med, Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, Frankfurt am Main.

Schirmer, Brita, Dr., Sonderschullehrerin, Lehrbeauftragte an der Humboldt-Universität, Berlin.



Institut für Autismusforschung
Hans E. Kehler e.V. (IFA)



Deutsche Gesellschaft für
Verhaltenstherapie e.V.

Grundkurs Autismustherapie

Träger der Fortbildung:	Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie e. V. (DGVT) Institut für Autismusforschung Hans E. Kehler e.V. (IFA)
Fortbildungsleiter	Dr. Ragna Cordes und Hermann Cordes (IFA), Jacobs University Bremen
ReferentInnen:	Autismusexperten zu den Themen (siehe Programm)
Veranstaltungsort:	Jacobs University Bremen
Teilnahmegebühren:	2.200,- Euro (DGVT-Mitglieder) 2.450,- Euro (Nicht-Mitglieder) 160,- Euro Zertifikat (bei Teilnahme am Abschlusskolloquium)
Veranstaltungstermine der Module:	22. - 24. November 2012 10. - 12. Januar 2013 11. - 13. April 2013 20. - 22. Juni 2013 12. - 14. September 2013 7. - 9. November 2013 23. - 25. Januar 2014 20. - 23. März 2014 15. - 17. Mai 2014
Zeit:	Donnerstag: 17:00 – 20:00 Uhr Freitag: 09:00 – 17:00 Uhr Samstag: 09:00 – 15:00 Uhr (insgesamt 20 Unterrichtseinheiten)
Teilnehmerzahl:	20 Teilnehmer (Aufnahme nach Eingangsdatum)
Umfang:	9 Blockkurse mit jeweils 20 Unterrichtseinheiten in einem Zeitraum von 18 Monaten.
Akkreditierung/ Fortbildungspunkte:	Ein Antrag an die Landespsychotherapeutenkammer ist gestellt. In der Regel beträgt die Anzahl der Fortbildungspunkte mindestens die Anzahl der Unterrichtseinheiten.
Stichwort:	Autismus
Kursnummer:	
Anmeldung:	Dem Curriculum ist ein Anmeldeformular beigelegt, mit dem Sie sich zur Fortbildung anmelden. Ihre Anmeldung gilt als verbindlich, wenn uns neben dem ausgefüllten Anmeldeformular auch die unterzeichnete und ausgefüllte Einzugsermächtigung vorliegt. Mit der Anmeldung erkennen Sie die genannten Teilnahmebedingungen an.
Rücktritt:	In schriftlicher Form oder per Fax bis zu 4 Wochen vor Kursbeginn unter Einzug einer Bearbeitungsgebühr von 25,- €. Bei späterem Rücktritt wird die gesamte Gebühr einbehalten. Nähere Bestimmungen hierzu finden Sie auf dem Anmeldeformular.
Zahlungsmodalitäten	Die Bezahlung erfolgt 1x jährlich über Einzugsermächtigung oder in einer Summe zu Beginn der Veranstaltungsreihe.